

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der Barry Callebaut AG, Zürich

virtuell abgehalten am Mittwoch, 10. Dezember 2025, Beginn um 14:30 Uhr MEZ

I Organisation und Ablauf der ordentlichen Generalversammlung

1 Begrüssung

Herr Patrick De Maeseneire, Präsident des Verwaltungsrats, übernimmt den Vorsitz und eröffnet die Versammlung. Er begrüsst die virtuell teilnehmenden Aktionärinnen und Aktionäre zur 27. ordentlichen Generalversammlung, die dieses Jahr erneut virtuell stattfindet.

Herr De Maeseneire stellt Herrn Dr. Markus Neuhaus vor, der den statutarischen Teil der Generalversammlung leiten wird. Er stellt auch den CEO Peter Feld, den CFO Peter Vanneste und den Protokollführer Philipp Muheim, sowie die Mitglieder des Verwaltungsrats vor, die die Generalversammlung ebenfalls mitverfolgen. Er begrüsst schliesslich die zwei neuen Kandidatinnen und Kandidaten für den Verwaltungsrat, die später der Generalversammlung vorgestellt werden.

2 Konstituierung

Zur Konstituierung der ordentlichen Generalversammlung übergibt der Vorsitzende das Wort an den Vizepräsidenten des Verwaltungsrates, Dr. Markus Neuhaus.

Dr. Neuhaus hält fest, dass die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung mit den Traktanden und Anträgen des Verwaltungsrats im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 14. November 2025 bekannt gegeben, und die Einladung zudem den im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionären zugestellt wurde. Er stellt weiter fest, dass die ordentliche Generalversammlung formgültig einberufen worden ist und dass innerhalb der statutarischen und gesetzlichen Fristen keine Anträge von Aktionären auf Traktandierung von zusätzlichen Geschäften eingegangen sind. Die in der Einladung genannten Unterlagen waren – wie gesetzlich vorgeschrieben – auf der Website der Gesellschaft aufrufbar.

Dr. Neuhaus bestimmt als **Protokollführer** Herrn Philipp Muheim, General Counsel und Corporate Secretary *ad interim* bei Barry Callebaut AG, und weist darauf hin, dass die ordentliche Generalversammlung zur Sicherstellung eines einwandfreien Protokolls überdies aufgezeichnet wird.

Für die **virtuelle Plattform und die elektronische Abstimmung** ist die Firma Devigus Engineering AG, Rotkreuz, zuständig.

Als **Leiterin Stimmbüro** amtiert Frau Sina Muz, Senior Manager Group Accounting & Reporting.

Die **Revisionsstelle** der Gesellschaft, KPMG AG, Zürich, ist durch Herrn Marc Ziegler und Frau Regula Tobler vertreten.



Die Anwaltskanzlei Keller AG, Zürich, vertreten durch Herrn RA Raphael Keller, amtet als **unabhängigen Stimmrechtsvertreter**.

Dr. Neuhaus hält fest, dass die **Präsenz** zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben wird.

Dr. Neuhaus erläutert, dass bei **Abstimmungen und Wahlen** gemäss Art. 17 der Statuten grundsätzlich die einfache Mehrheit der gültig abgegebenen Stimmen massgebend ist. Enthaltungen werden nicht berücksichtigt und fallen für das Abstimmungsergebnis ausser Betracht.

Gegen diese Feststellungen werden keine Einwände erhoben.

Dr. Neuhaus stellt fest, dass die ordentliche Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig ist.

Schliesslich erteilt Dr. Neuhaus das Wort an den CFO Peter Vanneste.

II Ansprachen des CFO, des CEO und des Präsidenten des Verwaltungsrats

CFO Peter Vanneste und CEO Peter Feld machen Ausführungen zum Geschäftsverlauf im abgelaufenen Geschäftsjahr, zur wirtschaftlichen und finanziellen Lage des Unternehmens, zum *BC Next Level* Programm, zur Nachhaltigkeitsstrategie sowie zum Ausblick für das laufende Geschäftsjahr.

Der Präsident des Verwaltungsrats, Patrick De Maeseneire, stellt sodann die zwei neuen Kandidatinnen und Kandidaten für den Verwaltungsrat vor: Frau Daniela Bosshardt und Herrn John Tiefel.

(Siehe Beilage: Präsentationen der Herren Peter Feld und Peter Vanneste)

III Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats

Für den statutarischen Teil der ordentlichen Generalversammlung übergibt der Verwaltungsratspräsident, Patrick De Maeseneire, wiederum den Vorsitz an den Vizepräsidenten des Verwaltungsrates, Dr. Markus Neuhaus.

Einleitende Bemerkungen

Der Vorsitzende, Dr. Neuhaus, macht einleitende Bemerkungen zur virtuellen Plattform, zum Verlauf der virtuellen Generalversammlung und zum Abstimmungsverfahren. Er führt aus, dass die technische Plattform, die für die virtuelle Generalversammlung verwendet wird, alle rechtlichen Anforderungen für deren Durchführung erfüllt. Dr. Neuhaus erläutert ferner das Verfahren, falls anwesende Aktionärinnen oder Aktionäre sich zu Wort melden wollen, sowie das Abstimmungsverfahren auf der virtuellen Plattform.



Präsenzmeldung

Dr. Neuhaus hält die folgenden Präsenzzahlen fest: Es sind 162 Aktionärinnen und Aktionäre bzw. Bevollmächtigte an der heutigen virtuellen ordentlichen Generalversammlung anwesend, die insgesamt 3'993'043 Aktien bzw. Stimmen vertreten. Das entspricht 72.75% des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals. Das absolute Mehr liegt bei 1'996'522 Stimmen. Bei Traktandum 3 (Entlastung) sind 2'317'638 der vertretenen Stimmen stimmberechtigt.

Der Vorsitzende orientiert weiter darüber, dass insgesamt 3'983'617 Stimmen durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten werden.

1 Genehmigung des Lageberichts, Konsultativabstimmung zum Vergütungsbericht, Genehmigung der Jahresrechnung, der Konzernrechnung und des Berichts über nichtfinanzielle Belange

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Geschäftsbericht, bestehend aus Lagebericht, Jahresrechnung, Konzernrechnung, Vergütungsbericht, den Berichten der Revisionsstelle, sowie der Bericht über nichtfinanzielle Belange, die Statuten und die Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats seit dem 5. November 2025 auf der Website von Barry Callebaut abrufbar sind.

Im Übrigen verweist der Vorsitzende auf die einleitenden Ausführungen des Verwaltungsratspräsidenten sowie die Erläuterungen des Jahresabschlusses durch den CFO Peter Vanneste.

1.1 Genehmigung des Lageberichts

Der Vorsitzende erläutert, dass als erstes über Traktandum 1.1 abgestimmt wird.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2024/25.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt.

Herr Massimo Lo Casale, von Zug, äussert sich bezüglich der virtuellen Generalversammlung und betont, dass eine physische Generalversammlung auf Aktionärsfreundlichkeit eingeht und dem Rang des Unternehmens entspricht.

Dr. Markus Neuhaus antwortet, dass die Aktionärsfreundlichkeit ein wesentlicher Grund für die Durchführung der virtuellen Generalversammlung war. Diese ermöglicht es allen Aktionärinnen und Aktionären, unabhängig von ihrem Aufenthaltsort an der Generalversammlung teilzunehmen. Das Unternehmen wird jedoch prüfen, ob die Generalversammlung in kommenden Jahren wieder physisch durchgeführt wird.

Herr Dominique Walch erkundigt sich nach den Food-Safety-Firewalls, die der CEO Peter Feld vorgestellt hat. Er bittet um eine nähere Erläuterung, welche Massnahmen auf der Lieferantenseite seit dem Vorfall vor drei Jahren ergriffen wurden.

Herr Peter Feld antwortet, dass dies eine der zentralen Säulen sei, auf die man sich fokussiere. In den letzten zwei Jahren hat das Unternehmen ein



Lieferantenqualifizierungsprogramm eingeführt. Im Zuge dieses Prozesses wurden bestimmte Lieferanten ausgeschlossen. Zudem hat das Unternehmen die Prozesse und Kontrollen im Umgang mit eingehenden Materialien verbessert. Seit dem Vorfall im Jahr 2023 befindet sich das Unternehmen in erhöhter Alarmbereitschaft in Bezug auf Lieferanten.

Es gibt keine Wortmeldungen mehr zu diesem Traktandum.

Beschluss:

Die ordentliche Generalversammlung **genehmigt** mit 3'978'644 Ja-Stimmen und 7'370 Nein-Stimmen den **Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024/25**. Dies entspricht einer Zustimmung von 99.82% der gültig abgegebenen Stimmen.

1.2 Konsultativabstimmung zum Vergütungsbericht

Der Vorsitzende verweist auf den Vergütungsbericht, der im Geschäftsbericht 2024/25 auf den Seiten 119-137 («Remuneration Report») abgebildet ist.

Der Vorsitzende erläutert das Vergütungsmodell von Barry Callebaut AG für die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.

Der Verwaltungsrat beantragt der ordentlichen Generalversammlung, dem Vergütungsbericht im Geschäftsbericht 2024/25 (Seiten 119-137) auf konsultativer Basis zuzustimmen.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt.

Es gibt keine Wortmeldungen mehr zu diesem Traktandum.

Beschluss:

Die ordentliche Generalversammlung **stimmt** mit 3'781'009 Ja-Stimmen und 199'233 Nein-Stimmen **dem Vergütungsbericht auf konsultativer Basis zu**. Dies entspricht einer Zustimmung von 94.99% der gültig abgegebenen Stimmen.

1.3 Genehmigung der Jahresrechnung und der Konzernrechnung per 31. August 2025

Der Vorsitzende verweist auf die Ausführungen und Erläuterungen von CFO Peter Vanneste zum Jahresabschluss.

Der Vorsitzende erläutert, dass die Jahresrechnung der Gesellschaft und des Konzerns für das Geschäftsjahr, welches am 31. August 2025 endete, durch die Revisionsstelle KPMG AG, Zürich, geprüft worden ist. Die Revisionsberichte sind im Geschäftsbericht der Gesellschaft enthalten und standen den Aktionärinnen und Aktionären zusammen mit dem Lagebericht und der Jahresrechnung auf der Website der Gesellschaft zur Verfügung.

Herr Marc Ziegler und Frau Regula Tobler haben den Vorsitzenden vor der ordentlichen Generalversammlung wissen lassen, dass sie als Vertreter der Revisionsstelle KPMG AG keine Ergänzungen zu den Berichten anzubringen haben.



Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung der finanziellen Berichterstattung, bestehend aus der Jahresrechnung und der Konzernrechnung per 31. August 2025.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt.

Es gibt keine Wortmeldungen mehr zu diesem Traktandum.

Beschluss:

Die ordentliche Generalversammlung **genehmigt** mit 3'986'344 Ja-Stimmen und 3'528 Nein-Stimmen **die finanzielle Berichterstattung, bestehend aus Jahresrechnung und Konzernrechnung per 31. August 2025**. Dies entspricht einer Zustimmung von 99.91% der gültig abgegebenen Stimmen.

1.4 Genehmigung des Berichts über nichtfinanzielle Belange

Der Vorsitzende erklärt, dass der Bericht über nichtfinanzielle Belange – wie gesetzlich für Barry Callebaut AG vorgeschrieben – dieses Jahr erneut erstellt und den Aktionärinnen und Aktionären auf der Website der Gesellschaft zugänglich gemacht wurde.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Berichts über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2024/25.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt.

Es gibt keine Wortmeldungen mehr zu diesem Traktandum.

Beschluss:

Die ordentliche Generalversammlung **genehmigt** mit 3'929'673 Ja-Stimmen und 52'495 Nein-Stimmen **den Bericht über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2024/25**. Dies entspricht einer Zustimmung von 98.68% der gültig abgegebenen Stimmen.

2 Ausschüttung einer Dividende und Verwendung des Bilanzgewinns

Der Vorsitzende erläutert, dass der Verwaltungsrat eine Ausschüttung an die Aktionärinnen und Aktionäre in der Höhe von CHF 29.00 (brutto) je Aktie vorschlägt. Dies steht im Einklang mit dem Plan der Gruppe, dass die Dividende pro Aktie während der *BC Next Level*/Übergangsphase nicht unter CHF 29.00 liegen wird.

Der Vorsitzende informiert ferner, dass die vorgeschlagene Dividende am oder rund um den 14. Januar 2026 gebührenfrei ausgezahlt wird.

Die folgenden Zahlen werden auf dem Bildschirm gezeigt und vom Vorsitzenden erläutert:

Gewinnvortrag aus dem Vorjahr per 1. September 2024	1'178'636'769
Verlustvortrag aus Merger mit Cabosse Naturals Switzerland AG per 1. September 2024	-17'064'195
Dividende (brutto, ohne eigene Aktien) 2023/24	-159'054'125
Jahresverlust 2024/25	-79'428'584



Bilanzgewinn per 31. August 2025	923'089'865
Eigene Aktien	-8'346'994
Total ausschüttbarer Bilanzgewinn	914'742'871
Beantragte Dividende 2024/25 von CHF 29.00 je Aktie	-159'176'882
Vortrag auf neue Rechnung	755'565'989

Der Verwaltungsrat beantragt, eine Bruttodividende von CHF 29.00 pro Aktie im Gesamtbetrag von CHF 159'176'882 aus dem der Generalversammlung zur Verfügung stehenden Bilanzgewinn auszuschütten und den verbleibenden Betrag des Bilanzgewinns auf neue Rechnung 2025/26 vorzutragen. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Betrag der Ausschüttung von CHF 159'176'882 auf der Gesamtzahl der ausgegebenen Aktien per 31. August 2025 beruht und dass die Gesellschaft keine Dividende auf eigenen Aktien auszahlt.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt.

Es gibt keine Wortmeldungen mehr zu diesem Traktandum.

Beschluss:

Die ordentliche Generalversammlung **genehmigt** mit 3'976'611 Ja-Stimmen und 13'963 Nein-Stimmen den Antrag des Verwaltungsrats, **die Ausschüttung einer Dividende von CHF 29.00 pro Aktie im Gesamtbetrag von CHF 159'176'882 (brutto) und den verbleibenden Betrag des Bilanzgewinns auf neue Rechnung vorzutragen.** Dies entspricht einer Zustimmung von 99.65% der gültig abgegebenen Stimmen.

3 Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Der Vorsitzende verdankt den Einsatz aller Kollegen und Kolleginnen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung für die Gesellschaft.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung *in globo* die Entlastung für das Geschäftsjahr 2024/25 zu erteilen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung der Gesellschaft sowie deren Vertreter bei diesem Traktandum nicht stimmberechtigt sind. Dies trifft auch auf die Hauptaktionärin der Gesellschaft, die Jacobs Investments 2 AG, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Jacobs Holding AG, zu sowie auf weitere Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand einen Einwand dagegen hat, dass die Entlastung *in globo* durchgeführt wird, oder ob jemand sonst das Wort zu diesem Traktandum verlangt.

Es gibt keine Wortmeldungen mehr zu diesem Traktandum.

Beschluss:

Die ordentliche Generalversammlung **erteilt** mit 2'261'746 Ja-Stimmen und 44'052 Nein-Stimmen dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung *in globo* **die Entlastung** für das Geschäftsjahr 2024/25. Dies entspricht einer Zustimmung von 98.09% der gültig abgegebenen Stimmen.

4 Wahlen

Der Vorsitzende führt aus, dass gestützt auf die Gesellschaftsstatuten und dem schweizerischen Obligationenrecht, nicht nur die Mitglieder des Verwaltungsrats, sondern auch der Präsident des Verwaltungsrats sowie die Mitglieder des Vergütungsausschusses und der unabhängige Stimmrechtsvertreter von der ordentlichen Generalversammlung zu wählen sind.

4.1 Wiederwahl der Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende erklärt, dass alle Verwaltungsräte sich zur Wiederwahl stellen. Er erklärt, dass der Verwaltungsrat die Wiederwahl von Herrn Patrick De Maeseneire, Herrn Dr. Markus R. Neuhaus, Herrn Fernando Aguirre, Herrn Nicolas Jacobs, Herrn Thomas Intrator, Herrn Mauricio Graber, Frau Aruna Jayanthi und Frau Barbara Richmond als Mitglieder des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung beantragt.

Anschliessend weist der Vorsitzende darauf hin, dass die Wahlen je einzeln vorgenommen werden, die Aktionärinnen und Aktionäre jedoch zwecks Beschleunigung des Wahlgangs auf Ihrem Gerät ihre Stimmen direkt nacheinander für die acht Kandidatinnen und Kandidaten abgeben können.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt.

Es gibt keine Wortmeldungen mehr zu diesem Traktandum.

Beschlüsse:

- a) Die ordentliche Generalversammlung **wählt** mit 3'919'715 Ja-Stimmen und 68'501 Nein-Stimmen **Patrick De Maeseneire** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.
- b) Die ordentliche Generalversammlung **wählt** mit 3'888'674 Ja-Stimmen und 99'892 Nein-Stimmen **Dr. Markus R. Neuhaus** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.
- c) Die ordentliche Generalversammlung **wählt** mit 3'814'191 Ja-Stimmen und 173'565 Nein-Stimmen **Fernando Aguirre** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.
- d) Die ordentliche Generalversammlung **wählt** mit 3'823'746 Ja-Stimmen und 163'485 Nein-Stimmen **Nicolas Jacobs** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.



- e) Die ordentliche Generalversammlung **wählt** mit 3'975'933 Ja-Stimmen und 12'131 Nein-Stimmen **Thomas Intrator** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.
- f) Die ordentliche Generalversammlung **wählt** mit 3'952'448 Ja-Stimmen und 35'050 Nein-Stimmen **Mauricio Graber** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.
- g) Die ordentliche Generalversammlung **wählt** mit 3'831'180 Ja-Stimmen und 156'495 Nein-Stimmen **Aruna Jayanthi** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.
- h) Die ordentliche Generalversammlung **wählt** mit 3'973'065 Ja-Stimmen und 14'608 Nein-Stimmen **Barbara Richmond** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

4.2 Wahl von neuen Mitgliedern des Verwaltungsrats

4.2.1 Wahl von Daniela Bosshardt, Schweizer Staatsangehörige

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Daniela Bosshardt als neues Mitglied des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt.

Es gibt keine Wortmeldungen mehr zu diesem Traktandum.

Beschluss:

Die ordentliche Generalversammlung **wählt** mit 3'981'397 Ja-Stimmen und 6'683 Nein-Stimmen **Daniela Bosshardt** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Dies entspricht einer Zustimmung von 99.83% der gültig abgegebenen Stimmen.

4.2.2 Wahl von John Tiefel, Schweizer, deutscher und kanadischer Staatsangehöriger

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von John Tiefel als neues Mitglied des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt.

Es gibt keine Wortmeldungen mehr zu diesem Traktandum.

Beschluss:

Die ordentliche Generalversammlung **wählt** mit 3'969'948 Ja-Stimmen und 18'626 Nein-Stimmen **John Tiefel** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer



von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Dies entspricht einer Zustimmung von 99.53% der gültig abgegebenen Stimmen.

4.3 Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Patrick De Maeseneire als Präsident des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt.

Es gibt keine Wortmeldungen mehr zu diesem Traktandum.

Beschluss:

Die ordentliche Generalversammlung **wählt** mit 3'879'703 Ja-Stimmen und 107'616 Nein-Stimmen **Patrick De Maeseneire** als Präsidenten des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Dies entspricht einer Zustimmung von 97.30% der gültig abgegebenen Stimmen.

4.4 Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Der Vorsitzende erklärt, dass der Verwaltungsrat die Wahl von Herrn Fernando Aguirre, Herrn Mauricio Graber, Frau Aruna Jayanthi und Frau Daniela Bosshardt als Mitglieder des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung beantragt.

Anschliessend weist der Vorsitzende darauf hin, dass die Wahlen je einzeln vorgenommen werden, die Aktionärinnen und Aktionäre jedoch zwecks Beschleunigung des Wahlgangs auf Ihrem Gerät ihre Stimmen direkt nacheinander für die vier Kandidatinnen und Kandidaten abgeben können.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum wünscht. Das Wort wird nicht verlangt.

Beschlüsse:

- a) Die ordentliche Generalversammlung **wählt** mit 3'792'325 Ja-Stimmen und 192'126 Nein-Stimmen **Fernando Aguirre** als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.
- b) Die ordentliche Generalversammlung **wählt** mit 3'952'127 Ja-Stimmen und 34'666 Nein-Stimmen **Mauricio Graber** als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.
- c) Die ordentliche Generalversammlung **wählt** mit 3'833'073 Ja-Stimmen und 153'680 Nein-Stimmen **Aruna Jayanthi** als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.



- d) Die ordentliche Generalversammlung **wählt** mit 3'972'723 Ja-Stimmen und 14'005 Nein-Stimmen **Daniela Bosshardt** als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

4.5 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der Anwaltskanzlei Keller AG, Zürich, zum unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtszeit von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Die Anwaltskanzlei Keller AG, vertreten durch Herrn RA Raphael Keller, hat im Voraus erklärt, eine allfällige Wiederwahl durch die Generalversammlung anzunehmen.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum wünscht.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

Die ordentliche Generalversammlung **wählt** mit 3'980'269 Ja-Stimmen und 10'348 Nein-Stimmen die **Anwaltskanzlei Keller AG** als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Dies entspricht einer Zustimmung von 99.74% der gültig abgegebenen Stimmen.

4.6 Wahl der Revisionsstelle

Der Vorsitzende leitet zum letzten Traktandum der Wahlen über. Er hält fest, dass der Verwaltungsrat beantragt, die KPMG AG, Zürich, als Revisionsstelle der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2025/26 wiederzuwählen. Die KPMG AG hat im Voraus erklärt, eine allfällige Wiederwahl als Revisionsstelle der Gesellschaft durch die ordentliche Generalversammlung anzunehmen.

Der Vorsitzende macht ergänzende Ausführungen zur vorgeschlagenen Wiederwahl von KPMG AG. Er merkt insbesondere an, dass der Verwaltungsrat und der Revisionsausschuss die Amtsdauer der Revisionsstelle sorgfältig prüfen. Zur Wahrung der Unabhängigkeit bewertet der Revisionsausschuss zudem die Leistungen der Revisionsstelle, überwacht die Erbringung von Nicht-Revisionsdienstleistungen und stellt sicher, dass eine angemessene Rotation des leitenden Revisors gewährleistet ist.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum wünscht. Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die ordentliche Generalversammlung **wählt** mit 3'730'995 Ja-Stimmen und 252'488 Nein-Stimmen **KPMG AG, Zürich, als Revisionsstelle** der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2025/26. Dies entspricht einer Zustimmung von 93.66% der gültig abgegebenen Stimmen.



5 Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Der Vorsitzende erklärt, dass gemäss Art. 30 Abs. 1 der Gesellschaftsstatuten die ordentliche Generalversammlung mit bindender Wirkung die Anträge des Verwaltungsrats in Bezug auf:

- a. den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrats für die kommende Amtsdauer;
- b. den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung der Geschäftsleitung für das kommende Geschäftsjahr; und
- c. den Gesamtbetrag der kurzfristigen sowie der langfristigen variablen Vergütung der Geschäftsleitung für das vorangegangene abgeschlossene Geschäftsjahr

zu genehmigen hat. Die ordentliche Generalversammlung stimmt dabei gesondert über den Gesamtbetrag der Vergütungen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung ab.

Der Vorsitzende verweist auf seine Ausführungen zum Entschädigungsmodell von Barry Callebaut unter Traktandum 1.2 und auf den Vergütungsbericht auf den Seiten 119-137 des Geschäftsberichts 2024/25.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum wünscht. Es gibt keine Wortmeldung.

5.1 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung des Verwaltungsrats für die kommende Amtsdauer

Der Vorsitzende erläutert die vorgeschlagene Vergütung des Verwaltungsrats für die kommende Amtsdauer, das heisst von der ordentlichen Generalversammlung 2025 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2026. Die Gesamtvergütung des Verwaltungsrats beinhaltet eine fixe Vergütung, die teilweise in bar und teilweise in Restricted Share Units (RSU) bezahlt wird, sowie eine Entschädigung in bar für die Mitarbeit in den Ausschüssen des Verwaltungsrats.

Der Verwaltungsrat beantragt, für die kommende Amtsdauer den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrats von CHF 6'000'000 zu genehmigen.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt. Es gibt keine Wortmeldung.



Beschluss:

Die ordentliche Generalversammlung **genehmigt** mit 3'722'153 Ja-Stimmen und 256'920 Nein-Stimmen den **maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrats für die kommende Amtsdauer von CHF 6'000'000**. Dies entspricht einer Zustimmung von 93.54% der gültig abgegebenen Stimmen.

5.2 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der fixen Vergütung der Geschäftsleitung für das kommende Geschäftsjahr

Der Vorsitzende erläutert die vorgeschlagene fixe Vergütung der Geschäftsleitung für das kommende Geschäftsjahr.

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung der Geschäftsleitung von CHF 3'700'000 für das kommende Geschäftsjahr 2026/27 zu genehmigen.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt. Es gibt keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die ordentliche Generalversammlung **genehmigt** mit 3'761'762 Ja-Stimmen und 217'529 Nein-Stimmen **den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung der Geschäftsleitung von CHF 3'700'000 für das kommende Geschäftsjahr 2026/27**. Dies entspricht einer Zustimmung von 94.53% der gültig abgegebenen Stimmen.

5.3 Genehmigung des Gesamtbetrags der kurzfristigen sowie der langfristigen variablen Vergütung der Geschäftsleitung für das vorangegangene abgeschlossene Geschäftsjahr

Der Vorsitzende erläutert die vorgeschlagene variable Vergütung der Geschäftsleitung für das vorangegangene abgeschlossene Geschäftsjahr.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag der kurzfristigen und langfristigen variablen Vergütung der Geschäftsleitung von CHF 7'892'266 für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2024/25 zu genehmigen.

Dieser Gesamtbetrag beinhaltet die kurzfristige variable Vergütung für das Geschäftsjahr 2024/25, die im Geschäftsjahr 2024/25 zugeteilte langfristige variable Vergütung sowie die anderen Nebenleistungen und die Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung und Pensionskasse für das Geschäftsjahr 2024/25.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt. Es gibt keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die ordentliche Generalversammlung **genehmigt** mit 3'698'501 Ja-Stimmen und 280'417 Nein-Stimmen **den Gesamtbetrag der kurzfristigen und langfristigen variablen Vergütung der Geschäftsleitung von CHF 7'892'266**



für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2024/25. Dies entspricht einer Zustimmung von 92.95% der gültig abgegebenen Stimmen.

IV Schlusswort

Der Vorsitzende stellt fest, dass die virtuelle ordentliche Generalversammlung der Barry Callebaut AG am Ende des statutarischen Teils angelangt ist.

Der Präsident des Verwaltungsrats, Patrick De Maeseneire, übernimmt wiederum den Vorsitz und dankt den anwesenden Aktionärinnen und Aktionären für Ihre Teilnahme.

Der Vorsitzende schliesst die ordentliche Generalversammlung der Barry Callebaut AG um 16:10 Uhr.

Protokoll der virtuellen ordentlichen Generalversammlung der Barry Callebaut AG vom
10.12.2025



Zürich, 10. Dezember 2025; im Doppel erstellt.

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer:

Patrick De Maeseneire

Patrick De Maeseneire

Philipp Muheim

Philipp Muheim

Beilagen:

- Präsentationen der Herren Peter Feld und Peter Vanneste